



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Zehen-Tägige Erspiegung Oder Erneuerung deß Geists**

**Schott, Marianus**

**Costantz, 1688**

Erinnerung der Beständigkeit.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38172**

der Zeit der Profession / hast nit alldorten wol angefangen /  
 aber gleich wider nachgelassen / vnd also dein Gelübde der Be-  
 ständigkeit verlassen / oder vil mehr verändere auß dem Eysen in die  
 Zinn: Damit derowegen heutiges Tags solches widerumb  
 zuverest / vnd auff ein neues die Reformation des alten Men-  
 schen nit allein anfangest / sonder ein Antrib vnd Lust in solcher  
 Arbeit fortzuführen bekommest / also will ich dich erinnern des ier-  
 osem / was der H. Vatter Benedictus von solcher Arbeit vnd  
 Beständigkeit sagt.

### Erinnerung der Beständigkeit.

Im dem 4. Capittel von dem Werkzeug der guten  
 Wercken / siehe / dieses ist der Werkzeug des Geistli-  
 chen Handwercks / diser / wann er Tag vnd Nacht un-  
 lösllich von vns wird gebraucht / vnd an dem Tag  
 des Gerichts vnversehrt übergeben / wird vns der jenige  
 Lohn vom H. Ern ertheilt werden / welchen er verspro-  
 chen die Werkstatt aber / wo wir fleissig vnd embsig  
 sein arbeiten / ist die Klösterliche Wohnung / vnd bes-  
 tändige Verharung in der Versammlung. Item in  
 der Vorred. Derowegen wende dich von dem bösen vnd  
 böse guts / such den (innerlichen) Frieden / vnd folge  
 dem nach / dann also mit dem lebhaftten Glauben vnd  
 Übung der guten Wercken umbgürtet / werden wir  
 lauffen seinen Weeg auff der Evangelischen Straß / auf  
 daß wir also durch vnsern Beruff / ihn mögen ansehen  
 in seinem Reich: Wann aber / solche Straß vns etwas  
 schwerer würde vorkommen / von wegen der Verbesserung  
 der Laster vnd Erhaltung der Liebe / sollen wir nit gleich  
 nachschrecken / hintersich weichen / vnd den Weeg des  
 Heils verlassen / welcher von Anfang eng vnd schmal /  
 aber mit der Zeit / wann wir darinnen verharren / vnd  
 uns gewöhnen / werden wir mit höchster Freud vnd  
 Süßigkeit vnseres Herzens disen Weeg lauffen / so fern  
 wir nit abweichen von seiner Majestät / sondern in

seiner Lehr bis in Todt in dem Kloster verbleiben /  
 also durch die Gedult vns desz leydens Christi theilhaftig  
 machen / auff das wir auch seines Reichs theilhaftig werden.

Die Schül demes Lehr-Meisters mein Kind / gehet  
 dem End/er will die Langel absteigen / eins muß noch lernen  
 an welchem alles ligt/eins/welch's wann es sählt / sählt alles  
 les/das probieren ist das Meisterstück, nemlich sterben / das  
 die letzte Arbeit, alles was der Mensch erlernet / gehet dahin  
 das er sterbe/ vnd durch sterben widerumb der Ewigkeit theilhaftig  
 lig/oder vnglücklich werde/ stirbt man wol/so wirdt man  
 ohne Zweifel wirst du dir erwünschen mit dem Propheten  
 23. Mein Seel solle sterben desz Todts der Gerechten /  
 vnd meine letzte Werck sollen dir  
 gleich werden / derowegen ich dir noch zur lege für  
 den Todt der Gerechten/deines Beliebten/ mit welchem du  
 Adam gestorben/ vnd seinen Geist aufgeben/auff das er mich  
 me / auch ein newe Creatur auferstande / dieweil du aber  
 auch g. sinnet/ein newe Creatur nach dem wahren Ebenbild  
 Herzens Gottes zu werden/muß nothwendiger weis sterben  
 alte sterbliche/damit erkande ein vnsterblicher / schame dir  
 gen/das solches h. utiges Tags noch sterbe/ damit aldem  
 Lebendtmogende vnd vnsterbliche Geist Gottes das ist  
 was in dir nach dem Exempel Christi gestorben/lebhaftig  
 zu solchem aber muß bereiten die Wohnung deines Herzens  
 dann in diesem de leben sein Residenz hat/nach der Ermahnung

Des heiligen Vatters Benedicti in der 1. Cap.  
 Derowegen sollen wir vnser Herz zu bereiten  
 zu der Gnaden-Hilff Gottes. Wie aber solches  
 geschehe/ erkläre

Der H. Augustinus im 4. Cap. der Reuel/ sagend zu  
 Brüdern/ Ihre Herzen solien erhebt nichts  
 disches vnd eytels suchen / das aber das Leben  
 des alten Adams verbinde das Leben des neuen / zeitlich

Der heilige Franciscus im 22. Cap. seiner Reuel  
 Das fleischliche Leben nimbt vns hinweg  
 Liebe vnseres Herrn Jesu Christi / vnd das  
 ewige Leben.